



## Baukredit Gesamtsanierung Kindergarten Hauptstrasse

### BESICHTIGUNG

Kindergarten Hauptstrasse  
10. Juni 2025  
18.30 Uhr bis 19.45 Uhr

Ausserordentliche Gemeindeversammlung:

Dienstag, 10. Juni 2025, 20.00 Uhr  
Aula Sekundarschule (Dreifachturnhalle)



# Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	Seite 1
Die wichtigsten Informationen im Überblick	Seite 2
Projektbeschreibung der Architekten - G2 Architekten AG	Seite 4
Pläne	
Situationsplan	Seite 7
IST-Zustand	Seite 8
Visualisierung	Seite 9
Erdgeschoss	Seite 10
Obergeschoss	Seite 11
Dachgeschoss	Seite 12
Untergeschoss	Seite 13
Gebäudeschnitte	Seite 14
Gebäudeansichten Nord, Ost	Seite 15
Gebäudeansichten Süd, West	Seite 16
Baukosten nach BKP	Seite 18
Terminplanung	Seite 18
Kreditantrag Baukredit Gesamtanierung Kindergarten Hauptstrasse	Seite 19



## Einladung zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung

Dienstag, 10. Juni 2025

20.00 Uhr in der Aula Sekundarschule (Dreifachturnhalle)

### Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme Traktandenliste
3. Gesamtanierung Kindergarten Hauptstrasse  
Baukredit von CHF 3'470'000.00
4. Mitteilungen
5. Allgemeine Umfrage

Tägerwil, 5. Mai 2025

Volksschulgemeinde Tägerwil

---

Fehlendes Stimm-Material kann bei der Schulverwaltung angefordert werden:

Palmenweg 2, 8274 Tägerwil - Telefon 071 666 85 85 -

[schulverwaltung@vsgtaegerwil.ch](mailto:schulverwaltung@vsgtaegerwil.ch).

Die Einladungsbroschüre finden Sie auch auf unserer Homepage [www.vsgtaegerwil.ch](http://www.vsgtaegerwil.ch).



## Die wichtigsten Informationen im Überblick

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Kindergarten Hauptstrasse mit zwei Kindergartenabteilungen gehört seit 1900 der Volksschulgemeinde Tägerwil und ist eines unserer ältesten Gebäude. Er wurde 1836/37 durch die Familie von Scherer als Mädchenarbeits- und Kleinkinderschule errichtet und gilt gemäss Hinweisinventar der kantonalen Denkmalpflege als erster und ältester Kindergarten des Thurgaus.

Die letzte Gesamtsanierung wurde im Jahre 1979 durchgeführt. Im Jahre 1998 wurde der Dachstock ausgebaut und der Rest des Gebäudes in diesem Zusammenhang sanft renoviert. Das Treppenhaus, die Garderoben und auch die sanitären Anlagen entsprechen nicht mehr den aktuellen Vorschriften und müssen vor allem in feuerpolizeilicher Hinsicht auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Auch die elektrischen Installationen sind massiv in die Jahre gekommen und ein Zugang für körperlich beeinträchtigte Menschen ist unmöglich. Weiter soll das gesamte Gebäude energietechnisch auf einen möglichst optimalen Stand gebracht werden.

Die Schulbehörde hat daher die Sanierung des Kindergartens Hauptstrasse schon seit längerer Zeit in die Planung aufgenommen. Damit die Planung für die erste Phase der Gesamtsanierung des Kindergartens Hauptstrasse bis zur Abstimmung eines Baukredits vorgenommen werden kann, haben die Stimmberechtigten an der Budget-Gemeindeversammlung vom 27. November 2023 einen Planungskredit in der Höhe von CHF 250'000.00 genehmigt.

Im Januar 2024 hat die Infrastrukturkommission der Volksschulgemeinde Tägerwil mit der Planung der Gesamtsanierung des Kindergartens Hauptstrasse begonnen. Bei der Festlegung des Planungssperimeters wurde rasch klar, dass dieser wegen des geschützten Kastanienbaums auf der Südseite des Kindergartens und der Grenzabstände nicht viel Spielraum offen lässt. Über den Kastanienbaum wurde eine Zustandsanalyse und Bauverträglichkeitsprüfung erstellt.

Die Volksschulbehörde hat entschieden, die konkrete Projektevaluation im Rahmen eines Planerwahlverfahrens im Einladungsverfahren mit vier eingeladenen, regionalen Architekturbüros durchzuführen. Dieses Verfahren konnte im Dezember 2024 abgeschlossen werden. Die vier eingereichten Projektbeiträge wurden durch eine Fachjury beurteilt. Dieses Beurteilungsgremium ist dabei zu einem klaren und einstimmigen Entscheid gekommen. Als Siegerin ging die G2 Architekten AG aus Altnau hervor. Ihr Vorschlag erfüllte das geforderte Raumprogramm und passte sich dem bestehenden Gebäude gut an.

Für die weitere Planung bis zur Abstimmung über den Baukredit sowie die anschliessende Realisierung hat die Volksschulbehörde eine Baukommission mit folgenden Personen gebildet:

- Stefan Keller, Präsident der Baukommission / Vizepräsident
- Alexandra Frigg, Schulbehörde
- Nicola Maimone, Schulbehörde (bis 31. Juli 2025)
- Roger Geiser, Schulleiter
- Jonas Schneiter, Leitender Hauswart
- Michael Bühler, Bauherrenberater/Gesamtprojektleiter, buffoni bühler ag, St. Gallen
- Andreas Rothen, Architekt, G2 Architekten AG, Altnau
- Günter Graner, Architekt, G2 Architekten AG, Altnau

Die umfassende Sanierung des Kindergartens Hauptstrasse wird im detaillierten Bericht der G2 Architekten AG und den dazugehörigen Plänen auf den folgenden Seiten vorgestellt.

Der Terminplan für die Gesamtsanierung ist abgestimmt auf den Neubau Schulhaus und Kindertreff Hasenweg. Es kann erst mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden, wenn dieser Neubau bezugsbereit ist, damit keine Kosten für Provisorien anfallen. Wir hoffen, dass dies im Sommer 2026 der Fall sein wird.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 10. Juni 2025 und hoffen, dass Sie die geplante und dringend notwendige Gesamtsanierung des Kindergartens Hauptstrasse unterstützen.

Im Mai 2025

**Volksschulgemeinde Tägerwil**

Die Schulbehörde





## Projektbeschreibung der Architekten

### **GESAMTSANIERUNG KINDERGARTEN HAUPTSTRASSE**

Der älteste Kindergarten im Kanton Thurgau bleibt im Zentrum von Tägerwilen positiv wahrnehmbar. Das 160 Jahre alte Haus soll, trotz dem angedachten Entfernen aus dem kantonalen Hinweisinventar, aussen keine grosse Veränderung erhalten. Der bestehende ruhige und symmetrische Bau bleibt von der Strassenseite fast unverändert. Der neu geplante Anbau auf der Westseite bringt eine eigene Architektursprache mit sich.

### **ENTWURF**

Im Entwurfsprozess waren vor allem der eng gesteckte Perimeter durch Grenzabstände, Baumabstand, das geforderte symmetrische Steildach sowie das bestehende Krüppelwalmdach grosse Herausforderungen. Unsere Lösung heisst «Metamorphose». Eine Umgestaltung und Verwandlung bekommt das Gebäude im Innern und ablesbar wird dieses im neuen Anbau. Wie eine Art Kokon schmiegt sich der Anbau an das bestehende Gebäude. Das neue Mansardendach nimmt sich durch die ruhige Struktur und das einheitliche Material des Kupfers zurück und wirkt ruhig und schlicht. Die Höhenentwicklung nimmt die bestehenden Höhen und Linien, wie Fensterbankhöhe und Traufe des Walmes auf.

### **ZUGANG**

Der Zugang zum Gebäude wird so gelegt, dass ein Weg mit ca. 5.5% Steigung entsteht (rollstuhlgerecht). Somit kann der Aufzug einfach und schlicht im neuen Anbau platziert werden. Er wird dort geplant, wo vorher das Treppenhaus war. Im Untergeschoss wird das Volumen auf das Minimum reduziert. Auch bei der Baugrube wird dem Schutz der bestehenden Kastanie Rechnung getragen. Diese Art des Liftes, welcher keinen Aussenzugang und alle Haltestellen gleichseitig hat, ist mit Abstand die wirtschaftlichste Lösung. Die zentrale Treppe ist von aussen sichtbar und führt viel Licht über die grossen Westfenster ins Innere.

### **RAUMPROGRAMM**

Die Garderoben bekommen dadurch ebenfalls viel Licht. Die transparent gehaltenen Garderoben können für Unterrichtszwecke mitbenutzt werden, da sie auch vom Unterrichtsraum her einsehbar sind. Mobile Kästen können an verschiedenen Positionen, immer wieder verschiebbar, dank der rückseitigen, zusätzlichen Drehtüren, zum Bilden von Nischen verwendet werden. Somit kann man Bauklötzli-, Spielküchen-, Lädeli-, Bücher- oder Babyecke einfach und individuell abtrennen und/oder zonieren.

Im Dachgeschoss befindet sich das Büro, ein Besprechungsraum sowie der Multifunktionsraum mit Küche. Die ganzen Räume sind untereinander und gegen das Treppenhaus mit gläsernen Bürotrennwänden unterteilt. Der Hauptraum mit Küche wird von der Südseite über die bestehenden Gauben und von der Nordseite mit neuen Dachfenstern belichtet. Im Anbau findet man im Erdgeschoss und Obergeschoss die kindergerechten Toiletten und die Lehrperson- und IV Nasszelle sind im Dachgeschoss untergebracht. Im Weiteren befinden sich im OG und DG zwei kleine Lager und/oder Putzräume. Das Untergeschoss erhält im neuen Anbau einen Lagerraum.

Der Dämmperimeter umschliesst den gesamten neuen Anbau. Im übrigen Untergeschoss gibt es zwei Technikräume und einen Raum für den Hauswart. Der Hauptraum im UG wird für Unterrichtszwecke z.B. als Kreativatelier nutzbar gemacht. Die ganzen ursprünglichen Kellerräume werden weiterhin unbeheizt und Kellerfeucht bleiben.

### **MATERIALISIERUNG/TRAGSTRUKTUR/TECHNIK**

Die Grundstruktur des Bestandes bleibt erhalten: Die Tragkonstruktion im Erdgeschoss besteht aus Bruchsteinmauerwerkswänden mit Decken in Holzbalkenlage. Im Ober- und Dachgeschoss sind die Riegelwände ausgemauert, ebenfalls mit Holzbalkendecken. Im Rahmen der Sanierung wird das Sparrendach **neu gedämmt und gedeckt**, die Fassaden erhalten einen frischen Anstrich und die Fensterläden werden aufgefrischt. Das Farbkonzept sieht freundliche naturnahe Farben vor. Die Fenster werden ersetzt. Zudem wird die bestehende Deckenstruktur durch neue Betonverbunddecken ersetzt, zur Ertüchtigung der Statik, Brandschutz und Schall/Akustik. Die Aussenwände erhalten eine moderate Innendämmung mit zusätzlicher Installationsebene. Die Tragstruktur des Anbaus besteht aus einem Treppenhaus in Elementbauweise sowie Wänden in Holzrahmenbauweise und Decken in Brettsperholz. Es wird eine neue Sole/Wasser-Wärmepumpe mit zwei 180m tiefen Erdsonden erstellt. Die Wärmeabgabe erfolgt über eine Fussbodenheizung als Trockensystem integriert. Im Sommer ermöglicht ein Geo-Cooling-System eine passive Kühlung über die Bodenheizung. Die Belüftung erfolgt über eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Sollte ein Anschluss an das Fernwärmenetz des Wärmeverbundes Tägerwilen zum Zeitpunkt der Gesamtsanierung möglich sein, würde ein solcher als prioritäre Heizungsvariante geprüft.

### **FAZIT**

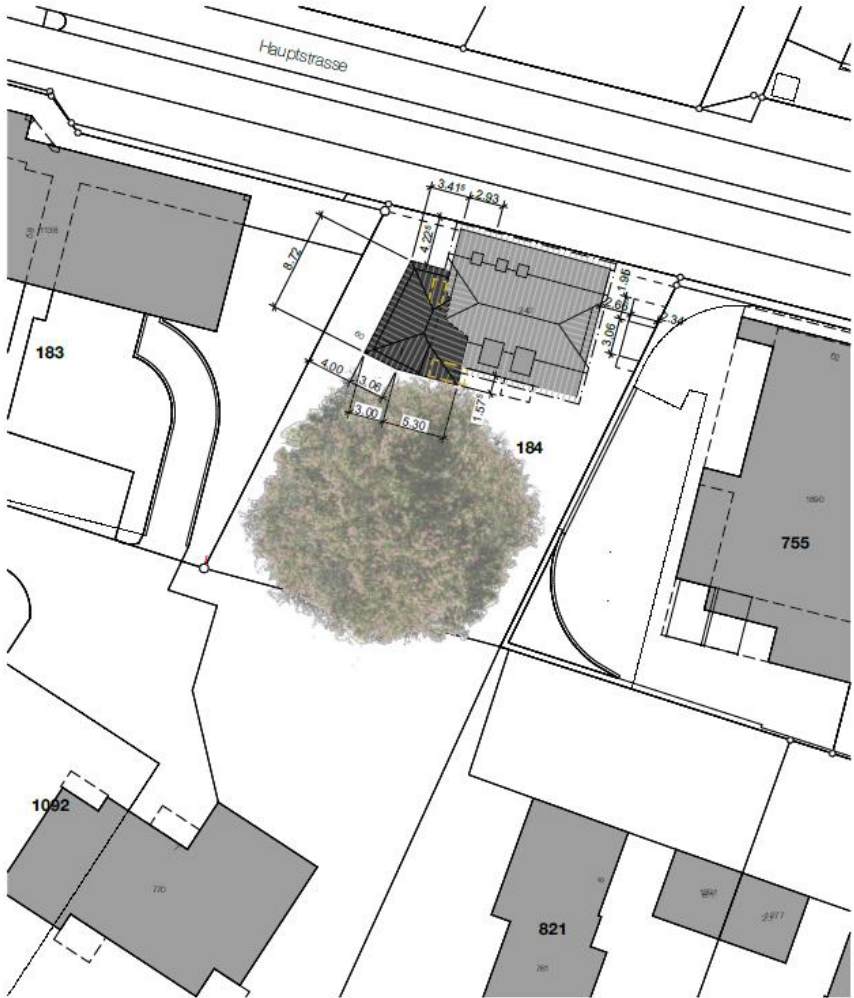
Die Architektur des Projekts stellt eine gelungene Verbindung von Vergangenheit und Zukunft dar. Der respektvolle Umgang, die Metamorphose, mit dem historischen Bestandsgebäude und die sanfte Modernisierung durch den Anbau bescheren einen funktionalen Kindergarten mit viel Altbaucharme. Dabei wird das Augenmerk auf Flexibilität, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit gelegt - zentrale Aspekte für eine zukunftsfähige Nutzung.

Altnau, 28.04.2025  
G2 Architekten AG





# Pläne



**SITUATION**  
1:500





IST- Zustand



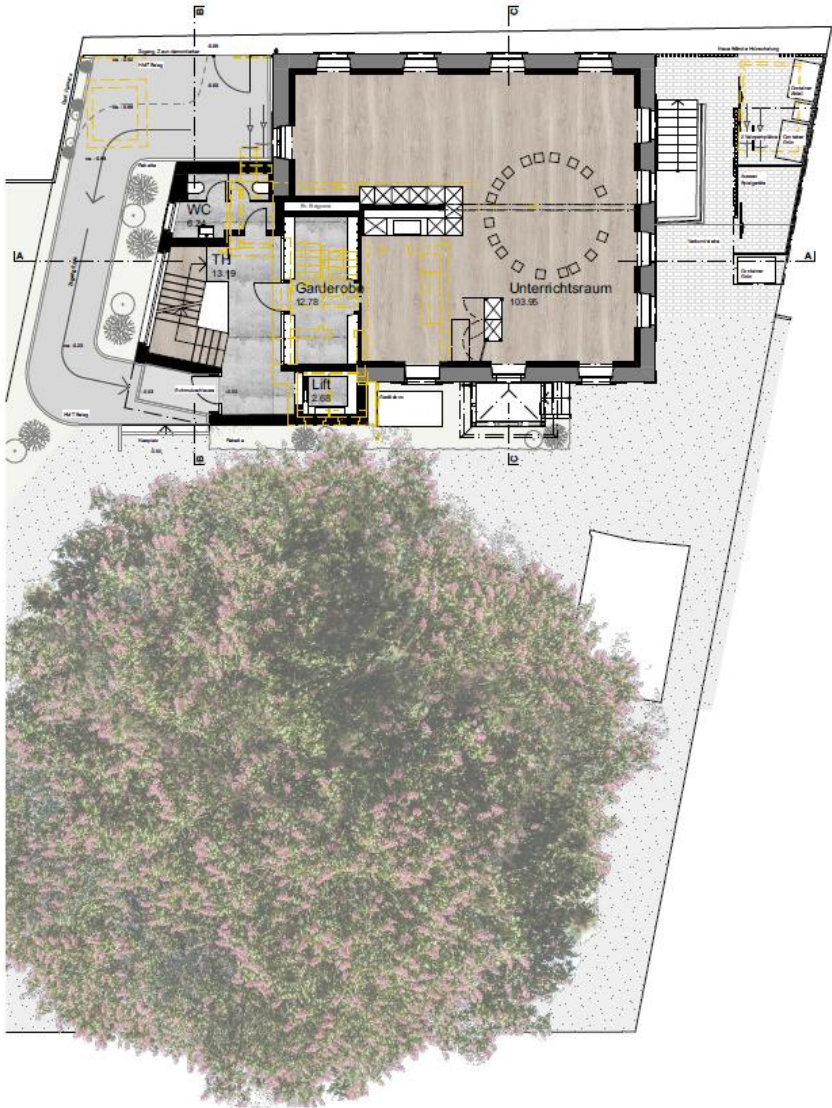
**Visu NORTHWEST**



**Visu WEST**

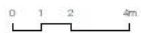
Vogelperspektive

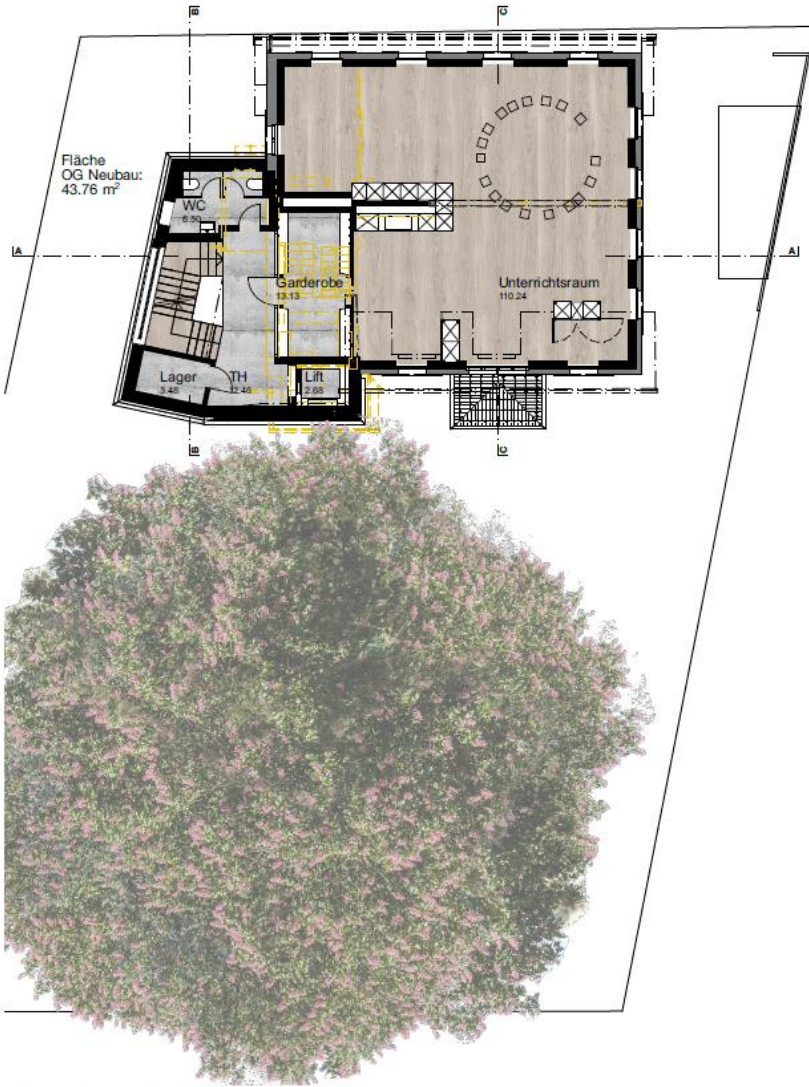
Kindergarten Hauptstrasse mit Anbau nach der Gesamtanierung  
(Das definitive Farbkonzept ist noch ausstehend.)



# ERDGESCHOSS

1:200

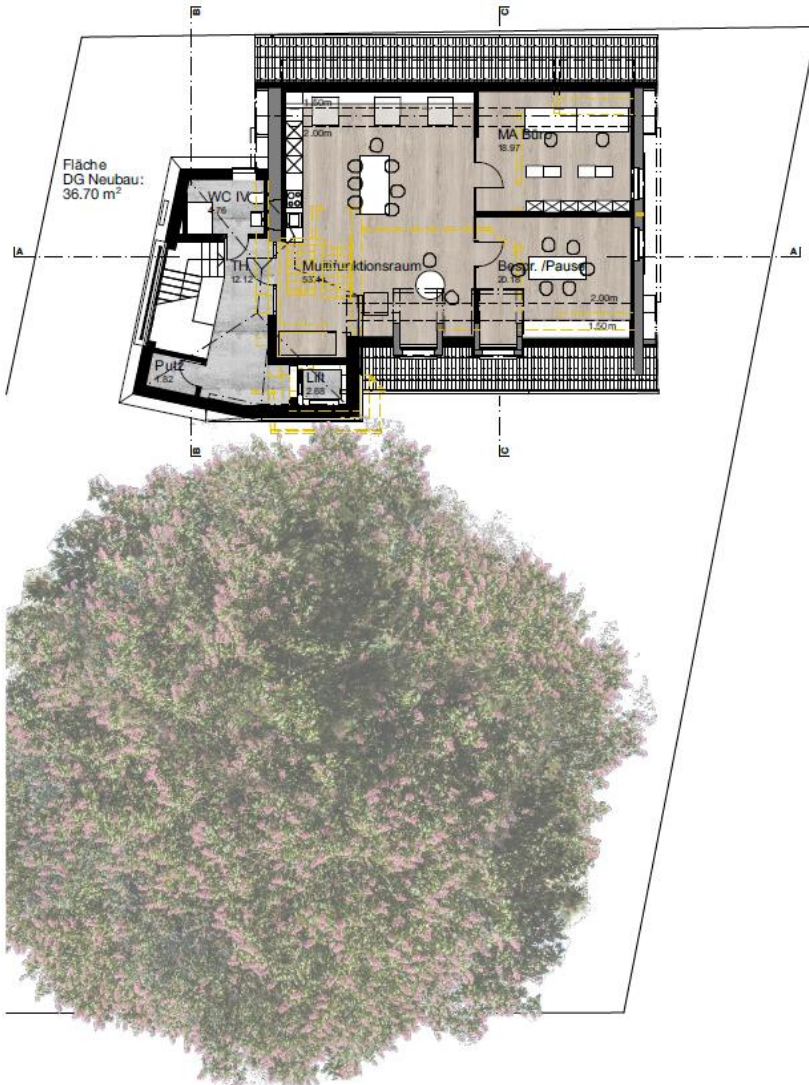




## OBERGESCHOSS

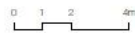
1:200

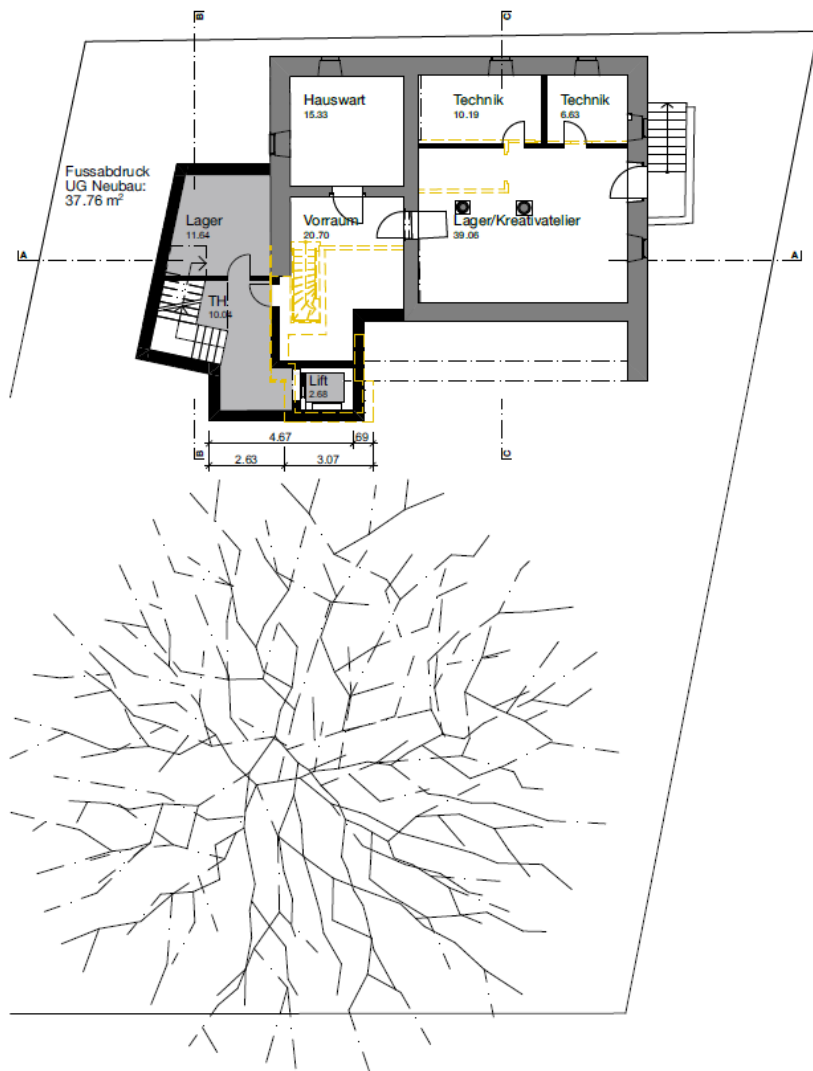




## DACHGESCHOSS

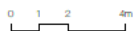
1:200

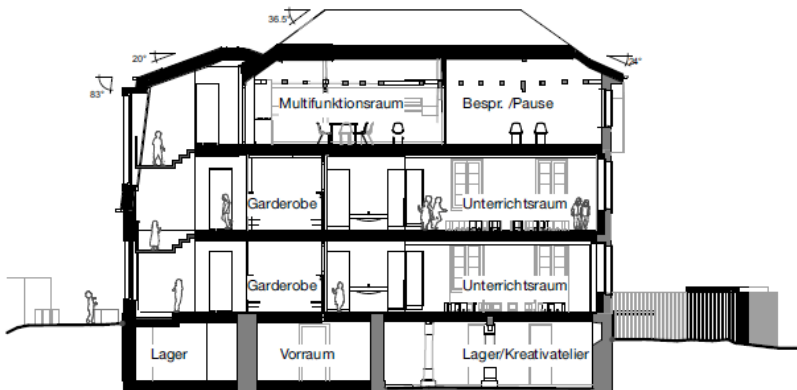




## UNTERGESCHOSS

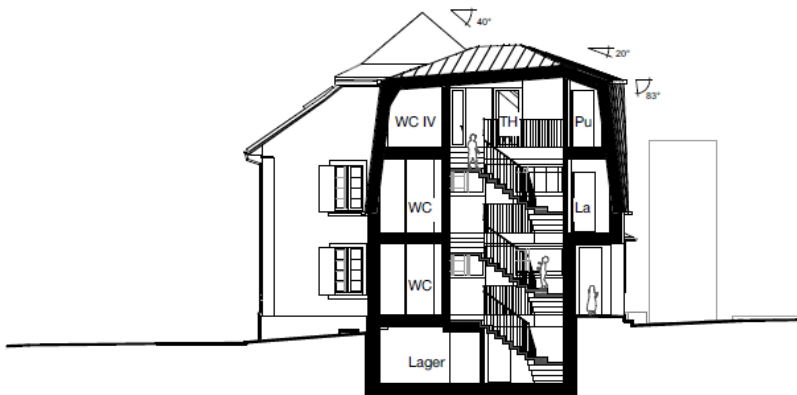
1:200





## Längsschnitt A-A

1:200



## Querschnitt B-B

1:200

0 1 2 4m



## Ansicht NORD

1:200



## Ansicht OST

1:200

0 1 2 4m



## Ansicht SÜD

1:200



## Ansicht WEST

1:200

0 1 2 4m





## Baukosten nach BKP

SIA-Phasen 1 - 2 Strategische Planung und Vorstudie CHF 250'000.00

*Beinhalten:*

- Strategische und planerische Vorstudie
- Machbarkeitsstudie
- Vorbereitung und Durchführung Planerwahlverfahren
- Aufbereitungsphase zur Ermittlung Baukredit

SIA-Phasen 3 - 5 Planung, Ausschreibung und Realisierung

*Zusammenzug nach Baukostenplan (BKP) inkl. 8.1 % MwSt.*

BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	205'000.00
BKP 2	Gebäude	CHF	2'775'000.00
BKP 4	Umgebung	CHF	150'000.00
BKP 5	Baunebenkosten	CHF	60'000.00
BKP 6	Reserve	CHF	215'000.00
BKP 9	Ausstattung	CHF	65'000.00
<b>Total Investitionskosten</b>		<b>CHF</b>	<b>3'720'000.00</b>
./. Planungskredit SIA 1 - 2 vom 27.11.2023		CHF	- 250'000.00
<b>Baukredit Abstimmung vom 10.06.2025</b>		<b>CHF</b>	<b>3'470'000.00</b>

(Kostenschätzung +/- 10 %, Baupreisindex Hochbau 115.3, Stand Oktober 2024)

---



## Terminplanung

Baueingabe / Baubewilligungsverfahren	Frühjahr 2026
Baubeginn	Sommer/Herbst 2026
Bezug des Kindergartens Hauptstrasse	Sommer/Herbst 2027



## Kreditantrag

Die Schulbehörde beantragt den Stimmberechtigten,  
**den Baukredit für die Gesamtanierung des Kindergartens Hauptstrasse  
von CHF 3'470'000.00 zu genehmigen.**

Tägerwilen, 5. Mai 2025

**Volksschulgemeinde Tägerwilen**

Die Schulbehörde





**P.P.**

8274 Tägerwilen

***DIE POST*** 

# Stimmrechtsausweis

Dienstag, 10. Juni 2025, 20.00 Uhr  
Aula Sekundarschule (Dreifachturnhalle)



Unbenützte Stimmrechtsausweise können vernichtet werden.

-  Schulverwaltung  
Palmenweg 2  
8274 Tägerwilen  
Tel. 071 666 85 85

[schulverwaltung@vsgtaegerwilen.ch](mailto:schulverwaltung@vsgtaegerwilen.ch)  
[www.vsgtaegerwilen.ch](http://www.vsgtaegerwilen.ch)

-  Schulpräsidium  
Palmenweg 2  
8274 Tägerwilen  
Tel. 071 666 85 85

[praesidium@vsgtaegerwilen.ch](mailto:praesidium@vsgtaegerwilen.ch)  
[www.vsgtaegerwilen.ch](http://www.vsgtaegerwilen.ch)

-  Schulleitung  
Palmenweg 2  
8274 Tägerwilen  
Tel. 071 666 85 85

[schulverwaltung@vsgtaegerwilen.ch](mailto:schulverwaltung@vsgtaegerwilen.ch)  
[www.vsgtaegerwilen.ch](http://www.vsgtaegerwilen.ch)

